

INHALTSVERZEICHNIS

ÖGWT TRAININGSZENTRUM

KAPITALVERMÖGEN

von StB Mag. Claudia Reschny-Birox

1. STAATLICHE MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG VON STEUERFLUCHT

- Auslaufen der EU-Quellensteuer
- Umfassender automatischer Informationsaustausch seit dem 1.1.2017
- Abkommen mit der Schweiz und Liechtenstein für natürliche Personen nicht mehr in Kraft
- Kontenregister und Konteneinschau
- Kapitalabflussgesetz

2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN

zur Besteuerung von Kapitalvermögen im außerbetrieblichen Bereich

- Täglich fällige Sichteinlagen bei Banken
- Laufende Besteuerung von Forderungswertpapieren und Aktien
- Ermittlung von Veräußerungsgewinnen in betrieblichen und außerbetrieblichen Bereich
- Fonds (Meldefonds und Nichtmeldefonds)
- Strukturierte Produkte
- Zertifikate oder Fonds – Gegenüberstellung der Besteuerung anhand von konkreten Praxisbeispielen
- Devisen und Banknoten
- Edelmetalle
- Informationspflicht von Anlageberatern und Banken über steuerliche Behandlung
- Besonderheiten ausländischer Depots

3. BESTEUERUNG VON KAPITALERTRÄGEN IM BETRIEBSVERMÖGEN

- Einzelunternehmen
- Kapitalgesellschaft
- Darstellung von Kapitalerträgen im Jahresabschluss

4. STEUERLICHE ERFASSUNG VON KAPITALERTRÄGEN IN DER STEUERERKLÄRUNG

- Relevante Kennzahlen in der Steuererklärung (E 1kv, E1a, K1)
- Erforderliche Unterlagen bei ausländischen Depots
- In- und Ausländische Investmentfonds in der Steuererklärung
- Neue Darstellung der ausschüttungsgleichen Erträge auf profitweb.at

- Selbstnachweis bei Nichtmeldefonds
- Veranlagungspflicht und Veranlagungsoption
- Sonderfragen
- Private Equity und Schiffsbeteiligungen – Progressionsvorbehalt
- Verlustausgleich
- Zurechnung von Einkünften, die auf Gemeinschaftsdepots erwirtschaftet werden
- Depotübertragungen (Inland, vom Ausland ins Inland, Erbschaft, Schenkungen)
- Rückforderung von Quellensteuern
- Selbstnachweis bei ausländischen Investmentfonds